

# Friedrich Jessen

Jes Friedrich Jessen (\* 5. November 1901 in Lautrup, Nordschleswig, Dänemark; † 20. Februar 1985 in Long Beach, Kalifornien/USA) war ein ev.-luth. Theologe, Pastor und Senior der Nordschleswigschen Gemeinde, der Ev.-luth. Freikirche der deutschen Minderheit in Nordschleswig.



**Leben & Werk** Friedrich Jessen entstammte einem alteingesessenen Bauerngeschlecht in Lautrup. Nach dem Abitur studierte er Theologie in Leipzig und an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Nach seiner Ordination in Schleswig 1926 bekam er zunächst eine Anstellung als Provinzialvikar in Neumünster. Von 1927 bis 1935 war Jessen Gemeindepastor in Oeversee. 1935 wurde er Standortpfarrer in Ratzeburg.

1950 kam Friedrich Jessen als zweiter Nachkriegspastor der Nordschleswigschen Gemeinde nach Tingleff und blieb dort bis zu seiner Emeritierung 1969. Von 1961 bis 1969 war Friedrich Jessen Senior der Pastoren der Nordschleswigschen Gemeinde und der deutschen Stadtgemeinden in Nordschleswig. Friedrich Jessen war für seinen oft hintergründigen Humor bekannt, dem er u. a. 1966 in seinen im Christian Jensen Verlag Breklum herausgegebenen „Kalendergeschichten“ Ausdruck verlieh. Außerdem schrieb er unter dem Titel „Kirche im Grenzland“ in den Schriften der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft 1972 die erste umfassende Chronik der Nordschleswigschen Gemeinde. Jessen verstarb 1985 während eines Besuches bei seiner ältesten Tochter in Long Beach in Kalifornien/USA.

**Ehrenamtliche Tätigkeiten** Vorsitzender des Tingleffer Krankenpflegevereins

1961 bis 1970: Vorsitzender des Vereins der Freunde der Breklumer Mission in Nordschleswig

**Publikationen (Auszug)** 1966: Kalendergeschichten, Christian Jensen Verlag, Breklum

1973: Kirche im Grenzland, Schriften der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft, Apenrade, Heft 27

1975: Lautrup, seine Geschichte, seine Höfe, die Familie Asmussen-Jessen, Schriften der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft, Apenrade, Heft 31/32

Div. Beiträge im Deutschen Volkskalender für Nordschleswig

## **Quellen**

Wikipedia.de

Nekrolog in Deutscher Volkskalender für Nordschleswig, 1987, Seite 105

---